

der rote faden

Ahlten • Aligse • Arpke • Hämelerwald • Immensen • Kolshorn • Lehrte • Röddensen • Sievershausen • Steinwedel



Hans **Ahrens** Ihr Lehrter
SPD - Landtagskandidat



Sonntag, 27. Januar: **Wählen gehen!**

Hans Ahrens Meine politischen Ziele

Mindestlohn

Mein Vater hat im Sommer als Maurer und im Winter als Hausschlachter in zwei Berufen gearbeitet. Meine Mutter hat für einen geringen Lohn mit Feld- und Hausarbeit hinzuverdient. Das reichte für mein Studium und einen bescheidenen Wohlstand. Heute kommen viele Menschen finanziell nicht mehr über die Runden, obwohl sie den ganzen Tag hart arbeiten. Das ist nicht nur ungerecht, sondern nimmt auch den Stolz auf die eigene Arbeit.

Ich werde mich daher im Landtag einsetzen für

- einen gesetzlichen Mindestlohn
- eine Änderung des Vergaberechts für öffentliche Aufträge. Damit können die Betriebe bevorzugt werden, die angemessene Löhne zahlen.

Bezahlbare Bildung

Als Vater zweier erwachsener Kinder weiß ich, wie viel Geld Eltern für Schule und Studium ihrer Kinder ausgeben müssen. Zu den Lehrbüchern kommen Taschenrechner, Schulranzen, Klassenfahrten und anderes hinzu. Als Lehrer erlebe ich täglich, dass sich auch die kleinen Dinge, wie Stifte, Hefte, Theater- und Kinobesuche summieren. Immer mehr Eltern können das alles nicht mehr bezahlen. Sogar für ein Mittagessen in der Schulmensa reicht es oft nicht.

Ich werde mich daher im Landtag einsetzen für

- Wiedereinführung der Lernmittelfreiheit
- Schulgeldfonds für Bedürftige (für Mittagessen und besondere Ausgaben)
- Abschaffung der Studiengebühren

Verkehr

Die Autobahn Hannover-Berlin wird immer stärker befahren, vor allem der LKW-Verkehr nimmt drastisch zu. Wenn Baustellen hinzukommen, steigt die Unfallhäufigkeit. Der Ausweichverkehr bei Staus und Mautflüchtlinge sorgen dafür, dass es in den Städten kaum ein Durchkommen mehr gibt und die Ortschaften und Landstraßen im Wahlkreis stark belastet sind.

Ich werde mich daher im Landtag einsetzen für

- ein Tempolimit auf der A2
- die Installation von modernen elektronischen Verkehrsleitsystemen auf der A2
- verkehrsberuhigende Baumaßnahmen auf Landstraßen.

**Surfen Sie doch mal rein:
www.hans-ahrens.de**



Foto: SPD

- Verbesserung des ÖPNV-Angebotes im östlichen Bereich meines Wahlkreises (Sievershausen / Uetze).

Kommunale Finanzen

Unsere Städte und Gemeinden haben die vielfältigsten Aufgaben zu erfüllen. Der Bogen spannt sich von der Ausstattung der Schulen und Kindergärten über die Unterhaltung von Straßen und Plätzen bis zur Hilfe für Jugendliche und Unterstützung des Sports. Zur Erfüllung dieser breiten Palette an Leistungen für alle Bürgerinnen und Bürger ist eine angemessene Ausstattung mit finanziellen Mitteln notwendig.

Ich werde mich daher im Landtag einsetzen für

- einen gerechten kommunalen Finanzausgleich
- das so genannte „Konnexitätsprinzip“. Ausgaben, die in den Kommunen durch landespolitische Beschlüsse verursacht werden, müssen vom Land getragen werden.

Ehrenamt

Ehrenamtlich Tätige sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Ohne sie wären viele angenehme und interessante, aber auch viele unverzichtbare Angebote und selbstlos erbrachte Leistungen nicht vorhanden oder müssten bezahlt werden.

Daher stehe ich für

- Stärkung und Unterstützung aller ehrenamtlich Tätigen
- ein aktives Werben für ehrenamtlichen Nachwuchs.

Privatisierung - „nein danke“

Öffentliche Wohnungsbauunternehmen bieten komfortable Wohnungen auch für den kleinen Geldbeutel an. Die Abfallentsorgung in öffentlicher Hand hält unsere Straßen sauber. Polizei und Justizbeamte sorgen für Sicherheit und Ordnung.

Bei einer Privatisierung staatlicher Dienstleistungen werden die Teile, die Gewinn versprechen, von privaten Unternehmen übernommen. Viele Leistungen werden aber nicht mehr erbracht oder das Niveau verschlechtert sich.

Daher stehe ich für

- Erhaltung der kommunalen und staatlichen Dienstleistungen in den Bereichen der Daseinsvorsorge.

Bildungsoffensive

Bildung ist der einzige „Rohstoff“, den wir in Deutschland haben. Die Bildungspotenziale werden derzeit in Niedersachsen bei weitem nicht ausgeschöpft. Zahlreiche junge Menschen schaffen gar keinen Schulabschluss, viele schaffen nicht den Abschluss, den sie sich wünschen.

Dazu gehören vor allem Schülerinnen und Schüler, die in einem sozial schwächerem Umfeld leben. Als Lehrer werde ich jeden Tag damit konfrontiert.

Daher stehe ich für

- qualifizierte Betreuung und Anleitung für Kinder von den Kindertagesstätten bis zum Schulabschluss
- die Einrichtung von gemeinsamen Schulen für alle Kinder dort, wo es Eltern und Schulträger wollen
- mehr Ganztagschulen mit zusätzlichem Fachpersonal im sozialpädagogischen Bereich
- stärkeren Einfluss der Kommunen im schulischen Bereich.

Mobilität für alle

In der Arbeitswelt wird immer mehr Mobilität erwartet. Die Wege zum Arbeitsplatz werden für viele immer länger. Im Gegensatz dazu steigen die Benzinpreise ständig an, die Einkommen halten damit nicht Schritt. Wer auf dem Land lebt, darf nicht abgehängt werden. In räumlichen Problemgebieten darf nicht allein die wirtschaftliche Kalkulation über die Angebote des ÖPNV entscheiden.

Daher stehe ich für

- generelle Stärkung und Ausweitung des ÖPNV

Impressum:

V.i.S.d.P. Der Vorstand des SPD Ortsvereins Lehrte
c/o Wolfgang Kölling • Ahlten
Zum Großen Freien 17 • 31275 Lehrte
Telefon: 0 51 32 - 76 36

E-Mail: info@spd-lehrte.de • www.spd-lehrte.de
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Lehrte einschließlich der Ortsteile.

Auflage: 25.000 Exemplare.

(Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben: SPD / privat)

Das Interview mit unserem Kandidaten für den Niedersächsischen Landtag Hans Ahrens am Rande der Wahlkampfauftaktveranstaltung in Lehrte führte Dietlind Pröve aus Burgdorf.

Interview mit dem Kandidaten

DP: Hans, zunächst einmal möchte ich Dir zu der Veranstaltung am 13.10.07 zum Wahlkampfauftakt gratulieren. Es war eine gelungene Mischung aus politischer Information, Entertainment und Gutes für den Magen.

Der Idee, den Erlös aus dem Kuchenverkauf wohltätigen Organisationen aus deinem Wahlkreis zu stiften, sei hier Dank gesagt.

Zahlreiche Prominente ließen es sich nicht nehmen, Deine Veranstaltung zu besuchen. Deren Statements sind hier abgedruckt. Wolfgang Jüttner hatte als Gastredner gewichtige Aussagen getätigt. Ich würde gern Deine Meinung dazu hören.

Hans Ahrens: Ich kann den Aussagen von Wolfgang nur beipflichten.

Die Studiengebühren gehören abgeschafft und die Lernmittelfreiheit muss wieder eingeführt werden. Die derzeitige Praxis der Lernmittelausleihe an den Schulen bindet viel organisatorische Kraft.

Diese im pädagogischen Bereich einzusetzen halte ich für wesentlich effektiver. Als pädagogische Antwort auf die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ist eine zügige Einführung echter Ganztagschulen dringend notwendig.

Mit „echt“ meine ich die Anleitung der Schülerinnen und Schüler durch ausgebildete Fachkräfte und nicht Beaufsichtigung durch als Hilfslehrer umfunktionierte Eltern und Vereinstrainer, so sehr deren Engagement auch zu schätzen ist. Begabungen lassen sich nicht in drei, vier oder fünf Niveaustufen einsortieren. Jeder Mensch ist als Individuum „einzigartig“ begabt. Dem muss ein gutes Bildungssystem Rechnung tragen.

Gemeinsames Lernen, kleinere Gruppengrößen, individualisierte Lerngruppen, auch jahrgangsübergreifend, sind da richtige Ansätze.

Insbesondere zum Thema Bildungspolitik gab es klare Aussagen, denn diese ist nun mal Landesthema.

Jüttner sagte: „Die Bildung ist ein öffentliches Gut, daher darf es dafür keine Gebühren geben“ und „Soziale Befriedung erfolgt durch Bildung und das bedeutet mehr Sprachförderung, frühkindliche Bildung, mehr Ganztagschulen, mehr Individualisierung des Lernens“.

DP: Diese Themen hast Du unterstrichen.

Das alles kostet jedoch Geld und Du hast bisher immer gesagt, dass Beschlüsse der Landespolitik mit den Finanzen der Kommunen zu harmonisieren sind. Wie kann aus deiner Sicht hier eine Lösung aussehen?

Hans Ahrens: Die finanziellen Auswirkungen von landespolitischen Entscheidungen auf die Kommunen müssen im Vorfeld genauer analysiert werden. Die Einführung von Härtefallregeln im kommunalen Finanzausgleich ist zu prüfen. Dabei ist die

Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Städtetag zu intensivieren.

DP: Die Bürgermeisterin der Stadt Lehrte hat Dich einen Kämpfer genannt und gleichzeitig die gute Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und Dir als Fraktionsvorsitzenden gewürdigt. Passt das zusammen?

Hans Ahrens: Meine Sportart ist bekanntlich der Triathlon. Kämpfen heißt da, sich nicht von einem ins Auge gefassten Ziel abbringen lassen, es mit ganzem Einsatz anzustreben. Man kämpft nicht vorrangig gegen

jemanden, sondern für etwas. So sehe ich auch meine kommunalpolitische Tätigkeit. Ich kämpfe für gute Lösungen, in Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und auch mit anderen Parteien. Dazu gehört die Durchsetzungsfähigkeit genauso wie die Fähigkeit zum Kompromiss.

DP: Du kämpfst für die gebührende Wertschätzung des Ehrenamtes.

Soll diese auch in Geld ausgedrückt werden?

Hans Ahrens: Die meisten Ehrenamtlichen würden es als Beleidigung empfinden, Geld angeboten zu bekommen.

Zwischen der Wertschätzung in Sonntagsreden und direkten Geldzuwendungen gibt es sicher Mittelwege, die dann auch etwas mit Geld zu tun haben müssen.

Denkbar wäre eine Ehrenamtskarte mit verbilligten

Eintrittsmöglichkeiten in kommunalen- und Landes-Einrichtungen. Hier könnten gerade im Bereich der lokalen Wirtschaft auch Sponsoren gewonnen werden, ehrenamtlich Tätige sind Multiplikatoren. Denkbar wären aber auch Kostenübernahmen von z.B. Lehrgängen, Schulen und Fortbildungen.

Surfen Sie doch mal rein: www.hans-ahrens.de

DP: Vielen Dank, Hans, für Deine Einschätzungen und Aussagen.

Am 27. Januar haben wir die Wahl! Dann haben die Menschen aus Burgdorf, Uetze und Lehrte die Möglichkeit, ein neues Landesparlament zu wählen.

Unterstützen Sie den gerechten, den sozialen Weg.

Wählen Sie SPD, damit Bildung für alle wieder eine Chance bekommt.

Wählen Sie Hans Ahrens, damit eine kommunalpolitisch erfahrende Persönlichkeit die Landespolitik mit gestalten kann.

SPD



Hans-Egon Seffers, Lehrer Regionsabgeordneter: Ich unterstütze Hans Ahrens, weil er sich für Kinderrechte und Familienfreundlichkeit stark macht.



Jutta Voß, Bürgermeisterin der Stadt Lehrte: Ich arbeite seit langem mit Hans Ahrens zusammen und schätze an ihm seine ruhige und ausgeglichene, aber dennoch beharrliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise. Ich bin überzeugt dass er sich mit seiner Energie und seinem Ehrgeiz als Landtagsabgeordneter nachhaltig für die Belange seines gesamten Wahlkreises einsetzen wird.



SPD

Matthias Miersch, MdB: Ich schätze an Hans Ahrens die Verlässlichkeit, mit der er Politik betreibt.



Friederike Emmelius, Regionsabgeordnete: Ich unterstütze Hans Ahrens, da er die Interessen der Kommunen und der Region Hannover kennt und sie als Landtagsabgeordneter nachdrücklich vertreten wird.